

## decotric Vlies & Gewebe Kleber GK

### Anwendungsbereich:

decotric Vlies- und Gewebe-Kleber GK eignet sich hervorragend für Renovier- und Armierungsvlies, Glasgewebe, Rauh-faser-Vliestapeten, schwere Wandbeläge sowie alle Tapeten und Rauh-faser. Durch den wasserarmen Ansatz entsteht ein hoher Festkörpergehalt sowie eine optimale Klebkraft für die sichere Verklebung auch auf Neuputzflächen. Der Kleber eignet sich sowohl für die Wandklebetechnik als auch für die Verarbeitung mit dem Tapeziergerät.

### Eigenschaften:

- wasserarmer Ansatz für hohen Festkörpergehalt und optimale Klebkraft
- sichere Verklebung auch auf Neuputzflächen
- für Wandklebetechnik und Tapeziergeräte
- hohe Anfangshaftung
- gut korrigierbar
- kalk- und zementbeständig

### Technische Daten:

Rohstoffbasis: Methylcellulose, Kunstharzpulver, Stärkeether, Additive  
Schüttdichte: ca. 510 kg/m<sup>3</sup>  
pH-Wert: 7,5 – 8,5

### Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, eben, gleichmäßig saugend und frei von Trennmitteln (Staub, Fett u. ä.) sein. Alte Tapeten, Leimfarben und schlecht haftende Anstriche restlos entfernen. Risse, Löcher und Unebenheiten verspachteln – z. B. mit decomur Super-Haftspachtel oder decomur Leichtspachtel. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe mit decotric Tiefengrund LF grundieren. Geschliffene Flächen abstauben und mit decotric Tiefengrund LF oder decotric Gel-Tiefengrund behandeln.

### Ansatz:

Den gesamten Packungsinhalt unter kräftigem Rühren schnell und zügig in sauberes, kaltes Wasser (siehe Tabelle) einrieseln lassen und kurze Zeit weiterrühren. Nach 15 Minuten nochmals kräftig durchrühren.

### Verarbeitung:

#### Wandklebetechnik (Auftrag auf den Untergrund):

Formstabile Wandbeläge, die keine Weichzeit benötigen, können schnell und einfach in der Wandklebetechnik verarbeitet werden. Hierzu den Kleber mit einer kurzflorigen Rolle in der Breite von 1 – 2 Tapetenbahnen gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Den Wandbelag in das frische Kleberbett einlegen und mit einer Rolle (Moosgummiwalze) oder einem Tapezierwischer gleichmäßig und blasenfrei andrücken.

#### Auftrag auf den Wandbelag:

Den Kleber mit dem Tapeziergerät oder einer Bürste auf den Wandbelag auftragen und diesen nach Einhaltung der vorgeschriebenen Weichzeit auf Stoß verkleben. Gleichmäßig und blasenfrei andrücken.

Verwendung	Ansatz	Wassermenge	Packung reicht für
Auftrag mit Tapeziergerät oder Bürste (z. B. Renovier- und Glattvlies, Rauh-faser-Vliestapete, Armierungsvlies)	1 : 10	500 g: 5 l	ca. 25 m <sup>2</sup>
		1 kg: 10 l	ca. 50 m <sup>2</sup>
Auftrag mit der Rolle auf die Wand (z. B. Renovier- und Glattvlies, Rauh-faser-Vliestapete, Glasfaser)	1 : 8	500 g: 4 l	ca. 20 m <sup>2</sup>
		1 kg: 8 l	ca. 40 m <sup>2</sup>

### Hinweise:

Die Verarbeitungshinweise der Tapeten- und Wandbelagshersteller sind unbedingt zu beachten. Eventuelle Kleberückstände sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. Nicht unter + 5 °C Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.decotric.de](http://www.decotric.de) oder unter [sds@decotric.de](mailto:sds@decotric.de).

### Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Entsorgung:

Eingetrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel-Nr. EWC 08 04 14.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
020901001	4007955209010	500 g
020902001	4007955209027	1 kg



### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.